



## «Einblick» Juli 2007

Regio Plus-Projekt «Üses Muotital»  
Projektleitung  
Postfach 255  
6436 Muotathal  
T: 041 830 03 63  
E: [info@region-muotatal.ch](mailto:info@region-muotatal.ch)  
I: [www.region-muotatal.ch](http://www.region-muotatal.ch)

### Interview

mit dem Leiter des Teilprojekts «Bewusstsein und Bildung» Carlo Heinzer

*Was sind die Hauptaufgaben vom Teilprojekt «Bewusstsein und Bildung»?*

Hauptsächlich bieten wir fehlende Ausbildungen mit regional gebundenen Inhalten an. Es geht darum, die vom Markt gefragten Ausbildungen zu professionalisieren. Später möchten wir einen Codex entwickeln, der gewisse Standards für unsere Region definiert. Eine weitere Aufgabe ist die Bewusstseinsförderung. Nach der Befragung wissen wir jetzt wie uns der Gast sieht. Daraus können wir lernen. Das Credo der Umfrage ist: «Bleibt wie ihr seid! Zurück zur Natur!»

*Was verstehst Du unter Bewusstsein und wie wird in Eurem Teilprojekt das Thema Bewusstsein angegangen?*

Wir müssen uns bewusst sein, welche Chancen und Stärken wir haben, um neue Produkte und Angebote zu schaffen. Den Gegenpol, die Schwächen und Risiken muss man auch kennen. Unsere Aufgabe ist es, in dieser Hinsicht Aufklärung zu betreiben, aber vor allem die Stärken vom Tal der Bevölkerung näher zu bringen.

*Vor kurzem fand ja die erste theoretische Prüfung der Gästeleiter statt. Bist du mit den Ergebnissen zufrieden?*

Eigentlich bin ich zufrieden. Man hat festgestellt, dass der Auszug aus den 100 Fachfragen, die stellvertretend für den ganzen Inhalt stehen, nur mit intensivem Lernen beantwortet werden können. Grösstenteils gab es sehr gute Ergebnisse, aber auch einzelne ungenügende Resultate. Diese werden noch nachgeprüft.

*Die Themen der letzten Prüfung waren ja Winterwandern und Suworow. Welche Themen können angehende Gästeleiter bei Euch noch lernen?*

Die Module 1,2 und 5 bleiben ja immer gleich. Die Fachinhalte, die Module 3 und 4 verändern sich. In der Pipeline haben wir im Moment die Themen Bödmeren, Service und allenfalls Schlittenhunde.

*Die Ergebnisse der Besucherumfrage waren ja sehr gut und lassen nicht viel zu wünschen übrig. Gibt es trotzdem etwas zu verbessern und wie soll das angegangen werden?*

Das Fazit der sehr positiven Rückmeldungen könnten den Grund haben dass Fremde die Leistungen von unserem Gastgewerbe mit anderen Messlatten beurteilen als vielleicht wir Einheimischen. Vielleicht wird aber auch der Fremde besser bedient und bekommt mehr Aufmerksamkeit als der Einheimische?!

*Was ist der nächste Schritt nach der Umfrage?*

Geplant ist, dass die Hauptaussagen gebündelt und an die weitergeleitet werden, die die Resultate für die weitere Planung, Verbesserung oder Festigung ihres Tuns nutzen können, so z.B. an das Gewerbe, die Landwirtschaft oder Bahnbetriebe.

*Wann findet der nächste Tourismustreff statt?*

Am 22. Oktober 2007 um 19.30 Uhr. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

### Veranstaltungen

**Eröffnung «Weg der Schöpfung» - «...und sah, dass es gut war.»**

Am Samstag, 7. Juli, 10.00 Uhr, wird der «Weg der Schöpfung» eröffnet und eingeweiht. Die Veranstaltung findet im Innenhof des Klosters St. Josef, Muotathal statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern!

**Energie-, Baum- und Kräuterspaziergang Morschach**

Am Sonntag, 1.7.07, 19.00-21.00 Uhr, bietet Sandra Imlig, Naturärztin diesen speziellen Rundgang in Morschach an. Gemeinsam wird die Energie der Bäume, Kraftplätze, Wasseradern und spezielle Punkte in der Natur erspürt und die Heilwirkung der aktuellen Pflanzen besprochen.

Besammlung ist vor der Pfarrkirche Morschach um 19.00 Uhr, Rundgang ca. 2h. Eine Anmeldung ist erwünscht unter [naturheilpraxis@imlig.ch](mailto:naturheilpraxis@imlig.ch), [www.imlig.ch](http://www.imlig.ch) oder Tel. 041 810 24 21. Kosten Erwachsene: Fr. 15.-, Kinder gratis. Durchführung bei jeder Witterung.